

*Die reine Absicht verleiht allen unseren Werken  
ihren eigentlichen Wert  
und macht sie vor Gott verdienstlich.*

*- Vinzenz von Paul -*



Nach einem erfüllten Leben im Dienst des Herrn  
ging unsere liebe Mitschwester

### **SCHWESTER MARIA INVIOLOATA – Maria Grothe**

heim in Gottes Frieden.

Geboren am 17. Juni 1925 in Celle,  
aufgenommen in die Kongregation am 4. Oktober 1948,  
gestorben am 10. März 2020 im Konvent Katharina in Hildesheim.

Schwester M. Inviolata wurde in Celle geboren. Nach Abschluss der Volksschule besuchte sie ein Jahr die Handelsschule und war dann mehrere Jahre in der elterlichen Landwirtschaft tätig. Im Januar 1948 nahm sie eine Stelle im Krankenhaus St. Josefstift in Celle an und lernte dort unsere Schwestern näher kennen.

Im Herbst 1948 trat sie in unsere Gemeinschaft ein und legte am 28. Oktober 1950 die Profess ab. Danach begann sie die Ausbildung als Krankenschwester in der Krankenpflegeschule des St. Bernward-Krankenhauses in Hildesheim. Nach dem Examen 1952 wurde sie in der Röntgenabteilung des Krankenhauses St. Martini in Duderstadt eingesetzt. 1958 wechselte sie in derselben Aufgabe in das Krankenhaus St. Vinzenz in Braunschweig.

1962 wurde sie in das St. Elisabeth-Krankenhaus in Salzgitter-Bad versetzt und arbeitete in der Verwaltung. 1966 vertiefte sie ihre theoretischen Kenntnisse im Röntgen und war bis 1975 im St. Elisabeth-Krankenhaus in der Röntgenabteilung tätig. 1975 kehrte sie in die Verwaltung zurück, bis 1980 im Mutterhaus und anschließend im Vinzenzkrankenhaus in Hannover. Hier arbeitete sie lange Jahre in der Patientenaufnahme.

Schwester Inviolata war eine stille, eher zurückhaltende Schwester, die immer freundlich und aufmerksam auf die Menschen zuing. In ihrer ruhigen Art war sie eine große Bereicherung für die Schwesterngemeinschaft. Solange es für sie möglich war, setzte sie sich auch im Älterwerden bei den Alltagstätigkeiten ein, war hilfsbereit und zugewandt. Sehr gewissenhaft übernahm sie das Gebet als Dienst für die Menschen und deren Anliegen.

Als in den letzten Jahren altersbedingte Einschränkungen immer mehr zunahmen, wurde sie im Konvent Katharina liebevoll betreut und gepflegt.

Nur ist sie heimgekehrt in die Fülle des Lebens bei Gott. Wir wissen sie geborgen in seiner Liebe und bleiben ihr in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 10. März 2020

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Beerdigung am Mittwoch, 18. März 2020 um 14:00 Uhr auf dem Domfriedhof (Alfelder Straße) in Hildesheim. – Anschließend Auferstehungsamt in der Kapelle des Mutterhauses.